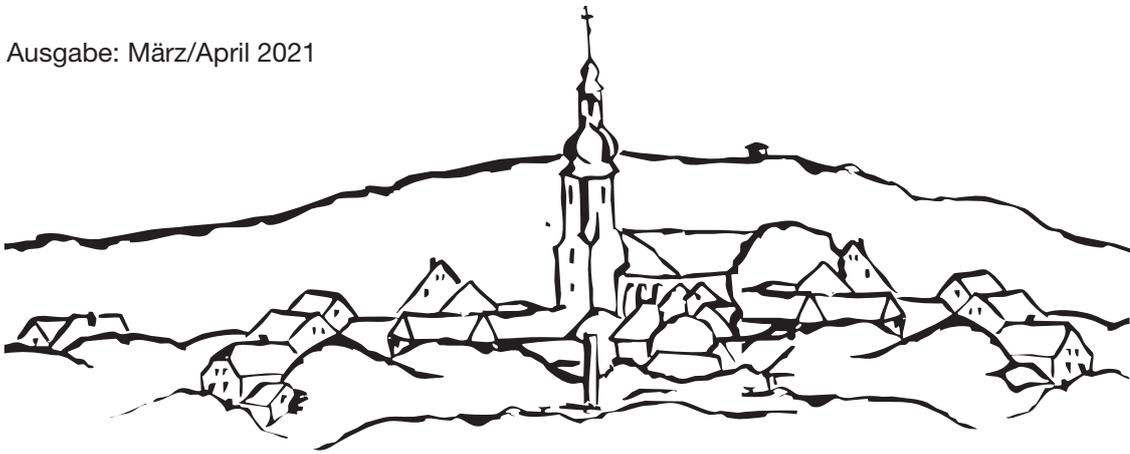


Ausgabe: März/April 2021

www.hochkirch.de



# Hochkircher Nachrichten

Bukečanske powěsće



Rückblick:

## Hexenbrennen 2020

Foto: Kameraden der FW Hochkirch

## Informationen aus der Verwaltung Informacije zarjadnistwa

### Ostergrüße

*Die ganze Welt, Herr Jesus Christ,  
zur Osterzeit jetzt fröhlich ist.  
Jetzt grünet, was nur grünen kann,  
die Bäum' zu blühen fangen an.  
So singen jetzt die Vögel all.  
Jetzt singt und klingt die Nachtigall.  
Der Sonnenschein jetzt kommt herein  
und gibt der Welt ein' neuen Schein.  
Die ganze Welt, Herr Jesus Christ,  
zur Osterzeit jetzt fröhlich ist.*

Friedrich von Spee

#### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

nun liegt schon das zweite Osterfest unter Corona Bedingungen vor uns und viel hat sich nicht verändert gegenüber vergangenem Jahr. Es gelten wieder Kontaktbeschränkungen und feiern im kleinsten Kreis. Mittlerweile sind wir es ja leider schon gewohnt. Fröhliche Osterstimmung kommt da wahrlich schwer auf. Dennoch sollten wir uns einer gewissen positiven Grundstimmung nicht verwehren und hoffen, dass der Impffortschritt bald einsetzt und wir endlich aus dem ewigen Lockdown-Lockerungs-Kreislauf entkommen können. Machen Sie dennoch das Beste aus den Osterfeiertagen. Genießen Sie die Zeit mit ihrer Familie im kleinen Kreis. Lassen Sie die Natur auf sich wirken und bleiben Sie gesund.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes, zuversichtliches Osterfest.

Ihr Bürgermeister Norbert Wolf



#### Traditionelles Hexenbrennen 2021

In unserer Region wird das Hexenfeuer gefeiert. Dazu wird am 30. April ein Feuer entfacht, mit dem man „die bösen Geister“ bis spät in die Nacht vertreiben will. Auf dem Hexenfeuer stehen traditionell hölzerne „Hexen“, die meist von den Kindern angefertigt worden sind.

Im letzten Jahr durfte aufgrund der Corona-Pandemie diese Tradition nicht im eigentlichen Sinn durchgeführt werden. Nun hoffen wir alle, dass in diesem Jahr die bösen Geister ordentlich vertrieben werden können. Genaueres kann jedoch zum jetzigen Zeitpunkt keiner voraussagen. Was bleibt ist die Hoffnung auf sinkende Infektionszahlen und damit verbundene Lockerungen.

Dennoch wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, Ihren Baum- und Strauchverschnitt zu entsorgen. Dazu werden die folgenden Ablagestellen ab dem 15.04.2021 geöffnet. Falls das traditionelle Hexenbrennen wieder ausfallen muss, werden diese Haufen kontrolliert durch die FFW Hochkirch in den Vormittagsstunden des 30.04.2021 abgebrannt.

#### Hinweis:

Es darf ausschließlich Baum und Strauchverschnitt, bzw. unbehandeltes Altholz, zu den offiziellen Standorten der Abbrennstellen gebracht werden.

Sollten Sie auf ihrem Grundstück ein privates Hexenfeuer abhalten wollen, so unterliegt dies gewissen Bestimmungen und muss bis zum 23.04.2021 schriftlich bei der Gemeinde Hochkirch unter Benennung eines Verantwortlichen beantragt werden. Den Antrag dazu finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Hochkirch unter der Rubrik „Rathaus-Formulare“. Die Prüfung des Antrages ist mit 15,00 € kosten- und gebührenpflichtig. Sämtliche Brennhaufen werden mittels Sichtkontrollen durch Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Hochkirch überprüft. Zum Schutz der Kleinsäuger und Vögel sind die Traditionsfeuer einen Tag vor dem Abbrennen umzusetzen. Es wird auf die artenschutzrechtlichen Verbote gem. § 44 Abs. 1 Bundes-Naturschutzgesetz hingewiesen.

Das Verbrennen von Gartenabfällen ist auch auf privaten Grundstücken grundsätzlich untersagt. Können Sie ihre Gartenabfälle nicht über die grüne Tonne entsorgen, oder auf ihrem Grundstück verrotten lassen bzw. kompostieren, so stehen Ihnen die Entsorgungs- und Kompostieranlagen des Landkreises Bautzen zur Verfügung.

Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass jede vorsätzliche oder fahrlässige Handlung, die gegen geltende Vorschriften verstößt, nach § 69 Kreislaufwirtschaftsgesetz-KrWG mit einem Bußgeld von bis zu 10.000 € geahndet werden kann.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an Frau Lochner im Ordnungsamt der Gemeinde Hochkirch, Tel. 035939/855-33.

#### Offizielle Ablagestellen in der Gemeinde Hochkirch:

|             |                             |
|-------------|-----------------------------|
| Breitendorf | Mutschinks Wiese            |
| Zschorna    | Kirschallee                 |
| Hochkirch   | Sportplatz                  |
| Lehn        | Wiese rechts nach Jauernick |
| Plotzen     | Langes Wiese                |
| Pommritz    | Sportplatz                  |
| Sornbzig    | Hartmann's Mühle            |
| Meschwitz   | Ehemalige Mühlendeponie     |

**Im Ortsteil Rodewitz wird es ab diesem Jahr keinen offiziellen Ablageplatz mehr geben.**

**Im Ortsteil Wuischke wird es dieses Jahr aufgrund der Baumaßnahme zur Trinkwassererschließung ebenfalls kein offizielle Abbrennstelle geben.**

## Corona Testzentrum in Hochkirch

Seit dieser Woche hat das Corona Schnelltestcenter in Hochkirch geöffnet. Dreimal die Woche steht das Angebot im Konzert- und Ballhaus Hochkirch kostenfrei für alle Bürger/\*innen zur Verfügung.

Für jede Testperson gilt dabei folgendes:

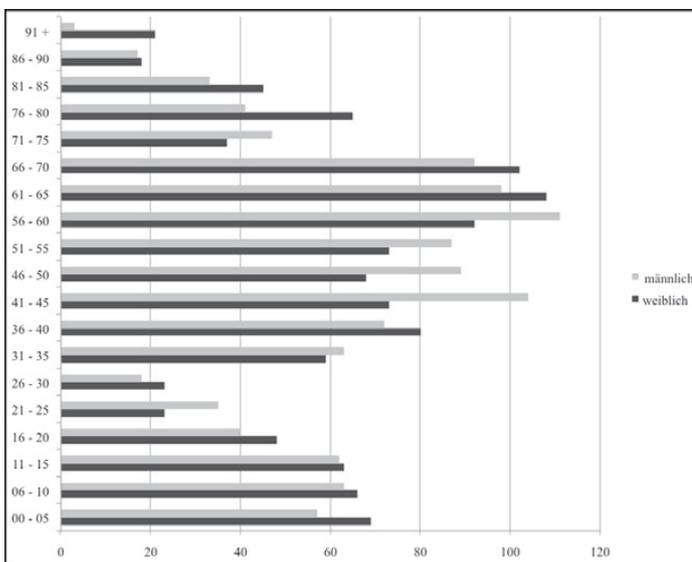
- Chipkarte nicht vergessen!
- Menschen mit Krankheitssymptomen dürfen die Teststellen nicht aufsuchen, sondern wenden sich an ihren Hausarzt.
- Für jeden negativen Test gibt es ein entsprechendes Zertifikat, das digital zur Verfügung gestellt wird und im Ausnahmefall auch ausgedruckt werden kann.
- Ist das Schnelltest-Ergebnis positiv, wird in einigen Testzentren gleich ein PCR-Test zur Kontrolle durchgeführt. Dessen Ergebnis liegt in der Regel innerhalb von zwei Werktagen vor. Anderenfalls erfolgt die PCR-Kontrolle durch den Hausarzt oder das Gesundheitsamt.

Das Hochkircher Testzentrum betreibt die Reha Salus aus Großpostwitz. Die Terminvergabe erfolgt über den Online Terminkalender auf der Internetseite der Reha Salus.

Telefon 035938 9893-118  
 E-Mail testzentrum@reha-salus.de  
 Webseite <https://www.reha-salus.de/Testzentrum.html>  
 Testzeiten Montag 08.00 – 14.00 Uhr  
 Mittwoch 08.00 – 14.00 Uhr  
 Freitag 08.00 – 14.00 Uhr

## Die Meldestelle zieht Bilanz für das Jahr 2020

Das Jahr 2020 ist schon wieder Geschichte, ein Grund einen Blick zurück zu werfen. Positiv zu verzeichnen ist, dass wir trotz der Coronakrise 2020 nur 6 Einwohner zu 2019 verloren haben. Somit waren am 31.12.2020 im gesamten Gemeindegebiet immerhin noch 2.260 Bürger gemeldet. Unsere Gemeinde verließen nur 100 Einwohner, wohingegen wir 130 neue Bürger begrüßen konnten. Leider konnten wir 2020 nur 12 neue Ehrenbürger begrüßen. Auch bei den Sterbefällen setzt sich der negative Trend mit 48 Verstorbenen fort.



Nun noch eine Übersicht der Einwohnerentwicklung in den einzelnen Ortsteilen:

| Ortsteil    | 1996 | 2001 | 2006 | 2011 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 |
|-------------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Hochkirch   | 685  | 696  | 730  | 681  | 697  | 695  | 709  | 730  |
| Breitendorf | 227  | 194  | 173  | 173  | 164  | 159  | 161  | 156  |
| Jauernick   | 13   | 20   | 19   | 18   | 19   | 17   | 15   | 21   |
| Kohlwesa    | 137  | 118  | 126  | 106  | 110  | 105  | 116  | 107  |
| Kuppritz    | 89   | 85   | 81   | 72   | 63   | 65   | 66   | 67   |
| Lehn        | 113  | 106  | 103  | 116  | 95   | 99   | 82   | 79   |
| Meschwitz   | 205  | 213  | 180  | 174  | 152  | 154  | 150  | 149  |
| Neukuppritz | 31   | 35   | 40   | 27   | 20   | 14   | 12   | 12   |
| Neuwuischke | 32   | 31   | 31   | 27   | 29   | 31   | 31   | 34   |
| Niethen     | 58   | 64   | 60   | 52   | 48   | 46   | 44   | 41   |
| Plotzen     | 119  | 121  | 113  | 103  | 93   | 96   | 100  | 100  |
| Pommritz    | 231  | 207  | 206  | 197  | 178  | 157  | 147  | 142  |
| Rodewitz    | 161  | 169  | 133  | 123  | 123  | 128  | 126  | 122  |
| Sornßig     | 79   | 91   | 93   | 79   | 87   | 85   | 81   | 77   |
| Steindörfel | 143  | 126  | 128  | 125  | 105  | 105  | 105  | 101  |
| Wawitz      | 107  | 92   | 88   | 78   | 64   | 66   | 73   | 75   |
| Wuischke    | 132  | 135  | 135  | 132  | 134  | 139  | 137  | 133  |
| Zschorna    | 132  | 127  | 121  | 118  | 109  | 109  | 111  | 114  |
| Gesamt      | 2694 | 2630 | 2560 | 2401 | 2290 | 2270 | 2266 | 2260 |

## Förderung der Zweisprachigkeit in unserer Gemeinde

Das Sächsische Staatsministerium des Innern hat der Gemeinde Hochkirch Fördermittel zur „Förderung der Zweisprachigkeit und aktiven Pflege der sorbischen Sprache im kommunalen Alltag“ bewilligt.

So konnten im vergangenen Jahr schon diverse kleine und große Projekte realisiert werden. So wurden im Dezember 2020 für den Sorbisch Unterricht der Grundschule Hochkirch 3 Tablets angeschafft.

Das Projekt der Förderung der Zweisprachigkeit wird durch das Sächsische Staatsministerium des Innern gefördert. Diese Maßnahmen werden mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



*Wir wünschen allen frohe Osterfeiertage.*

## Wahlhelfer gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
am Sonntag, dem 26. September 2021 findet die Bundestagswahl statt.

Dazu suchen wir freiwillige Wahlhelfer\*innen, die in den Wahllokalen Hochkirch, Rodewitz und Breitendorf sowie im Briefwahlvorstand für den reibungslosen Ablauf der Wahlhandlung und die ordnungsgemäße Ergebnisermittlung sorgen.

Die ehrenamtliche Tätigkeit wird mit einem Erfrischungsgeld entschädigt. Sie erhalten selbstverständlich eine Einweisung in die wahrzunehmenden Aufgaben.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, sich ehrenamtlich zu engagieren und somit einen wichtigen Beitrag zum Wahlgelingen zu leisten, dann melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Hochkirch, Frau Barthe, Tel. 035939 85535, E-Mail: barthe@hochkirch.de.

## Ein neues Gesicht im Bauhof Hochkirch

Ende Februar verabschiedeten wir unseren langjährigen Leiter des Bauhofs Jochen Kunze in den wohlverdienten Altersruhestand. Wir bedanken uns bei seiner beständigen Einsatzbereitschaft und der guten, vertrauensvollen Zusammenarbeit.

Im März konnten wir Felix Völkner als neuen Kollegen im Bauhof begrüßen. Neuer Leiter des Bauhofs ist Steffen Vieweg.

Wir sind sicher, dass mit den personellen Veränderungen der Bauhof weiterhin zuverlässig seine Aufgaben erledigen wird und wünschen allen Kollegen dabei gutes Gelingen.

### Seniorengedertstage & Hochzeitsjubiläum

|        |                 |          |          |
|--------|-----------------|----------|----------|
| 25.04. | Annerose Groß   | 70 Jahre | Rodewitz |
| 30.04. | Annette Schulze | 70 Jahre | Pommritz |

Die Gemeindeverwaltung Hochkirch gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern, die im April und Mai 2021 ihren Geburtstag feiern oder ein Ehejubiläum begehen, auf das Herzlichste. Wir wünschen beste Gesundheit und Wohlergehen.

**Herzlichen Glückwunsch!**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
möchten Sie wieder hier in den Hochkircher Nachrichten veröffentlicht werden, dann schauen Sie auf unsere Internetseite unter Aktuelles oder melden Sie sich beim Einwohnermeldeamt Hochkirch.

### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Hochkirch, Karl-Marx-Straße 16-17, 02627 Hochkirch. Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Norbert Wolf. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380



## Evangelische Oberschule Hochkirch

Ein Jahr Pandemie - so lange hält uns dieser so kleine Virus jetzt schon gefangen. Dennoch können wir für einige Dinge dankbar sein und ich hoffe, auch Sie sind trotz der beschwerlichen Zeiten gesund und glücklich in dieses nun schon nicht mehr so ganz neue Jahr gekommen.

Unser Festjahr haben wir nun streichen müssen, zu vage sind alle Planungen und dann im zwölften oder gar dreizehnten Jahr die erste Dekade unseres Schulbestehens feiern zu wollen, scheint uns dann doch nicht sehr sinnvoll. Wenn dann aber irgendwann wieder Veranstaltungen möglich sein werden, gibt es bestimmt trotzdem mal ein großes Musical, eine Pilgerfahrt mit der ganzen Schulgemeinschaft und sicher noch ein paar mehr Dinge, die wir eigentlich für unser Festjahr angedacht hatten.

Unser Adventscafé konnte wie der Tag der offenen Tür und Kennenlerntag für unsere zukünftige Klasse 5 nicht stattfinden. Dennoch haben wir eine umfangreiche Sammlung an Bildern und Videos auf unserer Website zusammengestellt, die Interessierten sicher einen guten Eindruck unserer Schule vermitteln. Live gab es im Januar sogar eine Videoschulhausführung, die bei den Teilnehmern sehr gut ankam. Außerdem haben wir mittlerweile unser eigenes YouTube-Studio eingerichtet und dafür technisch substanzvoll aufgerüstet, damit unsere Gottesdienste auch in guter Qualität an die heimischen Bildschirme gesendet und im Livestream online gestellt werden können. Wer möchte, kann sich alle Andachten und sonstigen Videos auf unserem Kanal anschauen - besuchen Sie dazu einfach unsere Website [www.evosh.de](http://www.evosh.de) oder scannen Sie nebenstehenden QR-Code mittels der Kamera Ihres Smartphones.



Mama, ich werde jetzt YouTube-Star!

Zwischenzeitlich befinden wir uns aktuell (und wer weiß wie lange) wieder im Wechselunterrichtsmodell. D.h. die jeweils halbe Besetzung einer Klasse darf im Präsenzunterricht beschult werden, während die andere Hälfte per Videokonferenz von zuhause aus mitlernen muss. Die Daheimgebliebenen werden zusätzlich mit Aufgaben und Material über die Plattform LernSax versorgt.

Hinzu kommt, dass laut Verordnung nur derjenige das Schulhaus betreten darf, der einen aktuellen negativen Schnelltest auf Covid19 vorweisen darf oder an einem solchen unmittelbar nach betreten des Gebäudes teilnimmt. Auch wenn die „Popeltests“ lediglich minimal invasiv sind, geht damit natürlich eine Belastung auf unterschiedlichen Ebenen einher, die mit normalem Schulalltag wirklich sehr wenig zu tun hat und die wir unseren Kindern in ande-

ren Zeiten sicher nicht zugemutet hätten. Als Lehrer kann ich aber auch sagen, dass es nach einer dreimonatigen kompletten Schulschließung und ausschließlichem Distanzlernen bzw. -lehren schon ein wirkliches Glücksgefühl war, Mitte März wenigstens die geschmälernten Klassen wieder vor Ort begrüßen zu dürfen.

Wie es nach Ostern weitergehen wird, kann in der aktuellen Situation nicht gesagt werden. Auch ob sich Test- und Impfstrategien ändern, für falsch oder richtig erweisen werden und wie sich das kommende Ende dieses erneut eher merkwürdigen Schuljahres ausgestalten lassen wird, wissen wir noch nicht. Es naht jedoch der Frühling und nach der anstehenden Karwoche auch das Osterfest. Wir wissen mit großer Sicherheit, dass unser Herr auferstanden ist. Das ist ein großes Glück, eine stabile Sicherheit und gleichsam auch eine Befreiung. Entsprechend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien genau diese Erfahrung und damit ein gesegnetes Ostern 2021.

Blieben Sie behütet.

  
T. Menzel, Schulleiter



**Feuerwehr Hochkirch**  
Bukečanska wohnjowa wobora

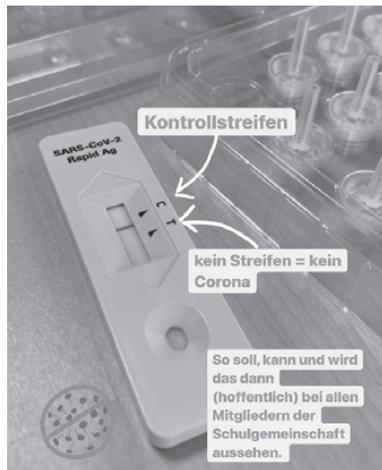
### Information aus der Freiwilligen Feuerwehr Hochkirch

Das Jahr 2021 startete in den Ortsfeuerwehren Hochkirch und Breitendorf mit der Neubesetzung der Leitung.

In der Ortsfeuerwehr Breitendorf endete die Amtsperiode des Ortswehrleiters, Herrn Rico Röthig und dessen Stellvertretung, Herrn Simon Bodling. Herr Röthig erfüllt bereits drei Amtsperioden die Aufgaben des Ortswehrleiters in Breitendorf und möchte sich nun aus dem leitenden Dienst zurückziehen.

In der Ortsfeuerwehr Hochkirch musste aufgrund des Wegzuges des bisherigen Ortswehrleiters, Herrn Schröder, die Leitung neu besetzt werden.

Sowohl die Ortsfeuerwehr Hochkirch, als auch die Ortsfeuerwehr Breitendorf mit Standort Plotzen zählen derzeit 27 aktive Kameraden. Um sich als Ortswehrleiter zur Wahl aufstellen zu lassen, muss der aktive Kamerad befähigt sein die Einsatzstärke eines Zuges (1 Zug = 18 Kameraden) zu führen und somit eine abgeschlossene Ausbildung zum Zugführer nachweisen. Diese Voraussetzung steht in Abhängigkeit von der Einsatzstärke der jeweiligen Ortsfeuerwehr. Beide Ortsfeuerwehren erfüllen die Voraussetzungen zur Durchführung einer Wahl nicht.



Da sich in jeder Ortsfeuerwehr lediglich zwei Kameraden zur Wahl haben aufstellen lassen, erfolgte eine offene Benennung.

Die Ortswehrleitung ist mit Wirkung vom 19.01.2021 durch den Bürgermeister wie folgt kommissarisch eingesetzt worden:

#### Hochkirch

Ortswehrleiter (kommissarisch): Pietschmann, Kai  
Stellv. OWL (kommissarisch): Janetz, Felix

#### Breitendorf

Ortswehrleiter (kommissarisch): Bodling, Simon  
Stellv. OWL (kommissarisch): Berner, Silvio



Bürgermeister Norbert Wolf mit Kai Pietschmann, Felix Janetz, Simon Bodling und Silvio Berner (im Uhrzeigersinn)

Die Gemeinde Hochkirch möchte sich an dieser Stelle bei Herrn Christopher Schröder und Herrn Rico Röthig für das Engagement, die ständige Einsatzbereitschaft und die geleistete Arbeit zum Wohle der Einwohner der Gemeinde in den jeweiligen Ortsfeuerwehren recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht an Herrn Röthig für die langjährige gewissenhafte Erfüllung der Aufgaben als Leiter der Ortsfeuerwehr Breitendorf.

Wir sind überzeugt die kommissarische Ortswehrleitung wird von ihren Erfahrungen auch weiterhin profitieren können.

Die feierliche Verabschiedung dazu findet außerhalb von Corona statt.

## Neues aus den Vereinen

Z towarstwow



### Kulturförderverein Hochkirch e.V.



Mit einem Gedicht von Christian Morgenstern wollen wir Sie auf Ostern einstimmen.

#### *Ostern kommt bald*

*Herr Winter,  
geh hinter,  
der Frühling kommt bald!  
Das Eis ist geschwommen,  
die Blümlein sind kommen  
und grün wird der Wald.*

*Herr Winter,  
geh hinter,  
dein Reich ist vorbei.  
Die Vögelein alle,  
mit jubelndem Schalle,  
verkünden das (Oster-) Ei.*

Wir wünschen Ihnen ein frohes Oster- und ebenfalls Pfingstfest. Gerade in der jetzigen, ungewöhnlichen Zeit, ist es wichtig, für einander da zu sein, zuzuhören, zu helfen und zu trösten.

Machen wir das besonders an solchen Tagen und erhalten wir uns die Hoffnung, dass bald die Zeit wiederkommt, wo das Gewohnte wieder Alltag wird.

Gern würden wir Sie hier einladen zu gemeinsamen Abenden mit Musik und Gesang, mit Erzählungen und Geschichten oder Filmen und Lichtbildern. Leider müssen wir abwarten, wann und ob überhaupt das alles wieder möglich sein wird.

Bleiben wir gesund und optimistisch, in diesem Sinne: alles Gute.

Beachten Sie bitte unsere weiteren Veröffentlichungen.

*Ihr Kulturförderverein Hochkirch e. V.*



### Kulturförderverein Hochkirch e.V.

#### **Vorhaben für 2021 - "Vom Eise befreit sind Strom und Bäche... im Tale grünet Hoffnungsglück"**

Ja, auch dem Kulturhistorische Verein „Alter Fritz“ „grünet Hoffnungsglück“. In Erwartung, dass im Sommer wieder einiges möglich wird, was uns im Moment noch verwehrt ist, haben wir auch für dieses Jahr einige Veranstaltungen geplant. Wir veröffentlichen vorab die Termine und die Themen, damit sich unsere Besucher diese vormerken können. Die Ausführung hängt natürlich von den staatlichen Regelungen ab und wird jeweils aktuell angepasst.

#### **01. Mai 2021, 9.30 Uhr**

Radwanderung nach Niesky mit Besuch des Wachsmann-Museums

#### **02. Mai 2021, 14 Uhr**

Saisonstart; „Ein Neuanfang vor 100 Jahren – das Bistum Meißen vor seiner Wiedergründung“ mit Dr. Birgit Mitzscherlich

#### **04. Juli 2021, 15 Uhr**

Vortrag: „Wetterleuchten im Nachbarland -die Hussitenbewegung und ihre Auswirkung in der Oberlausitz“ mit Dr. Volker Dudeck

#### **01. August 2021, 15 Uhr**

Konzert: „Liedersingen für Jung und Alt“ unterm Kirschbaum

#### **15. August 2021, 15 Uhr**

Vortrag: „Rund um die Oberlausitz – Vergangenes entdecken – das Heute erleben“ mit Dr. Gabriele Lang

#### **05. September 2021, 15 Uhr**

Vortrag: „Es ist die Stadt nun ganz verheeret... Belagerung und Eroberung von Bautzen 1620“ mit Hagen Schultz

#### **25./26. September 2021**

Busfahrt: 2-Tages-Ausflug Polen – Bolkenhain, Schloss Ronstock, Kloster Grüssau, Waldenburg u.w.

#### **17. Oktober 2021, 15 Uhr**

Vortrag: „80 Jahre Unternehmen „Barbarossa“ – der deutsche Angriff auf die Sowjetunion 1941“ mit Oberstleutnant Holger Hase

Ausführlich möchten wir schon jetzt auf unsere Wochenendfahrt ins Nachbarland Polen am 25. und 26. September 2021 hinweisen. Geplant ist am Sonnabend der Besuch von Bolkenhain und Bolkoburg, Schloss Ronstock und Kloster Grüssau, Übernachtung in Bad Salzbrunn und am Sonntag der Aufenthalt in Waldenburg und Schweidnitz mit der Besichtigung der jeweiligen Sehenswürdigkeiten. Die Kosten belaufen sich auf ca. 200 Euro pro Person. Mitfahrinteressierte können sich ab sofort anmelden bei Frau Barbara Kersten, Telefon 0173-3745683. Die Fahrt findet natürlich nur bei staatlicher Genehmigung statt.

## Frühling beim „Alten Fritz“

Sollten es die Corona-Regeln zulassen, beginnt unser Veranstaltungsjahr 2021 wie immer am 01. Mai mit einer Fahrradtour in der Oberlausitz. Ziel ist in diesem Jahr wieder Niesky, da die Fahrt dorthin ja leider voriges Jahr ausfallen mußte. Niesky ist nicht nur als Gründung der Herrnhuter bekannt, sondern war auch früher ein Zentrum der Holzbauweise. Start ist um 9.30 Uhr am Vereinshaus und Mitfahrer sind herzlich willkommen.

Der nächste Termin ist dann schon am nächsten Tag, nämlich am Sonntag, den 2. Mai 2021. Frau Dr. Mitzscherlich erinnert in ihrem Vortrag an die Wiedergründung des Bistums Meißen im Jahre 1921. Veranstaltungsort ist am Nachmittag ab 15 Uhr die Kirche Hochkirch.

Wir hoffen natürlich, dass zu diesen Terminen endlich die Corona-Epidemie abgeklungen ist und dann wieder ein normaler Veranstaltungsablauf möglich ist.

Allen unseren Mitgliedern, Freunden, Interessenten und Besuchern wünschen wir, daß sie gesund die nächsten Wochen überstehen.

## Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.

### Neues von der „Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.“

Auch bei unserer „Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.“ gibt es momentan keine Übungsstunden. Wir sind aber immer virtuell in Verbindung, so dass Neues ausgetauscht werden kann.

Vor Weihnachten haben unsere Instrumentalisten kleine musikalische Ständchen vorbereitet, die uns zum Mitsingen animierten und auf bessere Zeiten hoffen lassen. Norbert spielte auf seiner Trompete, Lena sogar auf 3 Instrumenten und unsere Renate auf ihrem Akkordeon.

Diese Weihnachtsmusik wurde uns allen zugeschickt und wir konnten wieder an einer virtuellen Singestunde teilnehmen. Danke für die wundervollen Werke und die viele Arbeit.

Oh, wie fehlt das Zusammensein, aber ich will nicht jammern. Es ist wichtig, auf bessere Zeiten zu vertrauen.

Im Januar gab es auch in unserer „Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.“ Jubilare. Zwei unserer Mitglieder „feierten“ ihre goldene Hochzeit. Wir haben virtuell gratuliert und waren in Gedanken bei den beiden. Wie steht schon im 1. Korintherbrief 13,7 „Die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf.“ In diesem Sinne nochmals alles Liebe für euch. So wie das Frühjahr kommt, wird hoffentlich dieser Virus verschwinden. Es sollte uns aber lehren, dass man das Miteinander nicht vernachlässigen sollte. Bleiben Sie also gesund.

Ihre „Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.“



*Frohe  
Ostern!*

## Schokoladige Hasenlollis für die Ostertafel

### Nusskekse in Hasenform am praktischen Stiel

(djd). Was wäre das Osterfest ohne Tiere? Und was wäre ein Ostersonntag ohne Kekse? Dieses Rezept für Osterhäschen am Stiel verbindet beides miteinander. Das Besondere daran sind die schokoladige Füllung und das kleckerfreie Anfassende. Die passenden Ausstecher dazu finden Leckermäuler in den aktuellen kinder Schokolade-Aktionspackungen im Handel. Neben den Hasen gibt es auch Formen für Schmetterlinge und Schäfchen plus die jeweils dazugehörigen Backrezepte.

#### Zubereitung:

1. Butter, Zucker, Nüsse und Mehl zu einem glatten Teig verkneten und in Folie gewickelt circa 30 Minuten kaltstellen. Teig auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche etwa drei Millimeter dick ausrollen und 16 Hasen ausstechen.

2. Hasen auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech verteilen, im vorgeheizten

#### Zutaten:

70 g weiche Butter  
40 g Zucker  
30 g geriebene Haselnüsse  
120 g Mehl, zusätzlich etwas Mehl für die Arbeitsfläche  
4 Riegel kinder Schokolade  
Außerdem: 8 Eisstiele, kinder Schokolade-Keksausstecher "Hase"

#### Zubereitungszeit:

circa 1 Stunde 25 Minuten

Backofen bei 180 °C (Umluft: 160 °C) etwa 10 Minuten backen und auf einem Kuchengitter auskühlen lassen. Schokolade unter Rühren in einem heißen Wasserbad schmelzen.

3. Die Hälfte der Hasen dick mit geschmolzener Schokolade bepinseln, einen Eisstiel auflegen (die Auflagefläche beträgt gut drei Zentimeter) und mit übrigen Hasen abdecken. Hasenlollis trocknen lassen, nach Wunsch mit geschmolzener Schokolade und Zuckerglasur Gesichter aufmalen und servieren. Die Zuckerglasur stellt man aus Puderzucker und Wasser her. In 250 Gramm Puderzucker werden drei bis vier Esslöffel Wasser eingerührt. Mit diesem Guss kann man tolle Schnurrhaare, Augen und eine runde Nase modellieren.



Die Hasenlollis aus Keksteig bringen Abwechslung auf den Ostertisch. Foto: djd/kinder